

Salzgitter, 14. November 2006

**Salzgitter AG
Investor Relations
D-38223 Salzgitter**

Phone: +49-(0)5341-21-3783
Fax: +49-(0)5341-21-2570
kleinermann.b@salzgitter-ag.de

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

SALZGITTER AG

Glänzender Verlauf der ersten neun Monate 2006 – Eigenkapital des Konzerns um 64 % auf über 3 Mrd. € gestiegen

Der Salzgitter-Konzern hat im dritten Quartal 2006 neue Bestmarken für Umsatz und Gewinn gesetzt. Dazu trugen sowohl der sehr erfreuliche Verlauf des operativen Geschäfts in den Bereichen Stahl, Röhren und Handel als auch der hohe Gewinn aus dem Verkauf der 17,2 %-Beteiligung an dem französischen Nahtlosrohrhersteller Vallourec S.A. bei.

Der Außenumsatz der Salzgitter AG verbesserte sich auf 6,21 Mrd. € (9 Monate 2005: 5,38 Mrd. €). Das Konzern-Vorsteuerergebnis betrug 1,57 Mrd. € (9 Monate 2005: 595,2 Mio. €) inklusive 907,0 Mio. € Gewinn aus dem Verkauf der Vallourec-Aktien. Der operative Gewinn vor Steuern erreichte somit 661,5 Mio. €. Der Gewinn nach Steuern belief sich auf 1,35 Mrd. € (9 Monate 2005: 556,3 Mio. €). Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals (ROCE) lag bei 54,9 %; unter Ausklammerung der 907,0 Mio. € aus dem Vallourec-Verkauf wurden 30,8 % erzielt (9 Monate 2005: 36,0 %).

Außenumsätze und Vorsteuerergebnisse nach Unternehmensbereichen:

(Mio. EUR)	Außenumsatz		EBT	
	9M 2006	(9M 2005)	9M 2006	(9M 2005)
Stahl	1.793	(1.634)	301,3	(330,6)
Röhren	1.161	(1.039)	184,3	(240,6)
Handel	2.871	(2.465)	149,2	(59,9)
Dienstleistungen	316	(240)	16,6	(5,7)
Sonstiges/Konsolidierung	67	(0)	917,0	(-41,6)
Konzern	6.207	(5.378)	1.568,5	(595,2)

Auf Basis derzeitiger Informationen und Erwartungen bezüglich der Entwicklung der Beschaffungs- und Absatzmärkte sowie der allgemeinen Rahmenbedingungen und unter Einbeziehung der Effekte des Ergebnisverbesserungsprogramms wird für das laufende Jahr ein operativer Vorsteuergewinn des Salzgitter-Konzerns von rund 800 Mio. € erwartet. Unter Berücksichtigung des Ertrags aus dem Verkauf der Vallourec-Beteiligung ergäben sich somit etwa 1,7 Mrd. € Konzern-Vorsteuergewinn. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass Chancen und Risiken beispielsweise aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Verschiebungen von Währungsparitäten den Verlauf des Geschäftsjahres 2006 noch beeinflussen können.

Weitere Details sind der am 14.11.2006 erscheinenden Pressemitteilung und dem Quartalsbericht zu entnehmen (siehe www.salzgitter-ag.de).